

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Tempelhof-Schöneberg von Berlin**



Ursprung: Antrag, Die Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:

Datum Gremium

18.05.2022 Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Antrag
Die Fraktion DIE LINKE**

Drucks. Nr:0207/XXI

Sperrmülltage auch im Süden des Bezirks verstetigen

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Die BVV empfiehlt dem Bezirksamt sich an die zuständigen Stellen zu wenden damit Sperrmüllaktionstage, mit Sammelcontainern auch als Tausch- und Verschenkemarkt in den südlichen Ortsteilen Lichtenrade, Marienfelde und Mariendorf über die BSR, in einem halbjährlichen Ablauf angeboten werden.

Die BVV ersucht das Bezirksamt die dafür nötige Koordinierung über Kiezläufer und Quartiersmanagement bekannt zu machen.

Beratungsangebote und eine Reparaturstation sollten auch ermöglicht werden.

Begründung:

Das Pilotprogramm „Sperrmüllaktionstage“, finanziert über den Senat, das in allen Bezirken stattfindet, um es zu etablieren, findet bei der Bevölkerung großen Anklang. Leider finden diese Aktionstage in unserem Bezirk nur in Friedenau und in Tempelhof statt. Ebenso angemessen wäre es die Aktionstage auch im Süden des Bezirks zu ermöglichen. Mit einem Informationsstand rund um die Abfallvermeidung, Abfalltrennung und auch des Angebots „Tausch- und Verschenkemarkt“, sowie einer Reparaturstation könnte eine größere Sensibilisierung für das Thema Abfallvermeidung erreicht werden. Dieses Angebot wäre auch eine Präventionsmaßnahme gegen illegale Ablagerungen besonders in den Hotspot-Gebieten.

Berlin, den 10.05.2022

Frau Wissel, Elisabeth
Die Fraktion DIE LINKE

Abstimmungsergebnis:		
beschlossen:	abgelehnt:	überwiesen:

